

DMR-Registrierung

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 26. Januar 2014, 15:16 Uhr (Quelltext anzeigen)
 Oe1kbc ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Aktuelle Version vom 9. September 2023, 10:49 Uhr (Quelltext anzeigen)
 OE3DZW ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (Add E.212 list)
 Markierung: [Visuelle Bearbeitung](#)

(9 dazwischenliegende Versionen von 4 Benutzern werden nicht angezeigt)

<p>Zeile 1:</p> <pre>[[Kategorie:DMR]] == ONLINE Registrierung: == {{#widget:Iframe url=http://register.ham-digital.net/ width=100% height=600 border=0 }}</pre>	<p>Zeile 1:</p> <pre>[[Kategorie:DMR]] + + ==ONLINE Registrierung:== + + + ==== DMR-ID anstatt Rufzeichen + ==== + + Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk meist als DMR-ID bezeichnet. Die ID besteht aus 32 Bit (HEX 0000 0000 - FFFF FFFF). + + In vorzeichenloser dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 4.294.967.295. Derzeit wird in den Amateurfunk der Teilbereich 1000000 - 7999999 verwendet. + + + Die ersten drei Stellen beinhalten einen Landeskennung nach [https://www.itu.int/rec/T-REC-E.212/en ITU-T E.212], diese laut in Österreich 232. Im Downloadbereich findet sich eine Liste der E.212 Kennungen mit Stand September 2023.</pre>
---	--

- + **Damit bleibt der Bereich 2.320.000 - 2.329.999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs für Nutzer vergeben werden.**
- + **Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenen DMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.**
- + **Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann gibt es eine zentrale Stelle welche die Registrierung weltweit durchführt.**
- + **<https://radioid.net/register#!>**
- + **Bitte mit einem Klick auf "Register" mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.**
- + **Die zugeteilte DMR-ID wird angezeigt und an die angegebene EMail-Adresse gesendet. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt etwa der ÖVSV-IPSC2-Server "NOUSER" anstatt des Rufzeichens an.**
- + **Unter der Adresse <https://www.radioid.net/database/search> kann abgefragt werden, ob ein bestimmtes Rufzeichen bereits registriert ist.**

- +
- +
- +
- +

Aktuelle Version vom 9. September 2023, 10:49 Uhr

ONLINE Registrierung\:

DMR-ID anstatt Rufzeichen

Das Funkprotokoll für DMR verwendet keine Rufzeichen, sondern eine Quell-Adresse entsprechend dem ETSI DMR-Standard. Diese Adresse wird im Amateurfunk meist als DMR-ID bezeichnet. Die ID besteht aus 32 Bit (HEX 0000 0000 - FFFF FFFF).

In vorzeichenloser dezimaler Darstellung entspricht dies dem Bereich von 0 bis 4.294.967.295. Derzeit wird in den Amateurfunk der Teilbereich 1000000 - 7999999 verwendet.

Die ersten drei Stellen beinhalten einen Landeskennung nach [ITU-T E.212](#), diese laut in Österreich 232. Im Downloadbereich findet sich eine Liste der E.212 Kennungen mit Stand September 2023.

Damit bleibt der Bereich 2.320.000 - 2.329.999 verfügbar. Nach diesem System können also in Österreich 10.000 DMR-IDs für Nutzer vergeben werden.

Deutschland wurde der Ländercode 262 zugeteilt, die vergebenen DMR-IDs gehen jedoch darüber hinaus und verwenden 2620000 - 2639999.

Damit diese einmalige Zuordnung von einem Rufzeichen zu einer DMR-ID erfolgen kann gibt es eine zentrale Stelle welche die Registrierung weltweit durchführt.

<https://radioid.net/register#!>

Bitte mit einem Klick auf **Register** mit der Anforderung auf Zuteilung einer DMR-ID beginnen und den Anweisungen folgen.

Die zugeteilte DMR-ID wird angezeigt und an die angegebene EMail-Adresse gesendet. Es kann aber dann bis zu 48 Stunden dauern bis alle Netze diese Nummer in ihre lokalen Tabellen aufgenommen haben. Bis dahin zeigt etwa der ÖVSV-IPSC2-Server "NOUSER" anstatt des Rufzeichens an.

Unter der Adresse <https://www.radioid.net/database/search> kann abgefragt werden, ob ein bestimmtes Rufzeichen bereits registriert ist.

